

Inter Finitimos Nr. 4 (2006)

Robert Traba: Zur Gründung des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften (S. 9-11)

IM BRENNPUNKT: GESCHICHTSPOLITIK IN POLEN

Wie soll man die eigene Geschichte richtig erzählen? Jacek Żakowski im Gespräch mit Norman Davies (S. 15-30)

Dariusz Gawin: Über den Nutzen und Schaden des Geschichtsrevisionismus (S. 31-60)

Paweł Machcewicz: Geschichtspolitik ist nichts Neues (S. 61-67)

Robert Traba: Geschichte als Raum des Dialogs (S. 68-95)

Kazimierz M. Ujazdowski / Tomasz Merta / Robert Kostro: Was ist Geschichtspolitik? (S. 96-102)

Anna Wolff-Powęska: Wie man heute ein Patriot sein kann (S. 103-115)

ESSAYS

Michał Głowiński: Der Oktober 1956 – die große Öffnung (S. 119-131)

Heinrich Olschowsky: Gemeinsame Erinnerung an 1956? (S. 132-141)

Alina Kilian: „Liebe Mama, uns gegenüber sind Polen. Morgen werde ich versuchen, zu ihnen überzulaufen....“. Zur Problematik der in die Wehrmacht eingezogenen Polen (S. 142-157)

Jürgen Buch: Vor 60 Jahren: Der Pogrom von Kielce (S. 158-182)

Gregor Ploch: Die katholischen Vertriebenenorganisationen und die römisch-katholische Kirche Polens (S. 183-198)

PROJEKTE

Ewa Anklam: „Nächst Frankreich vielleicht Polen...“. Fremdheitserfahrungen und wissenschaftliche Vergleiche in Zeiten der Kriege und revolutionären Umbrüche in Deutschland (18.-19. Jahrhundert) (S. 201-209)

Arne Thomsen: Die zentrumspolnische Bewegung in Oberschlesien (S. 210-221)

Melanie Wollenweber: Wymaradawianie? Die polnische Minderheit im Berlin der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Publizistik des Bundes der Polen in Deutschland (S. 222-227)

Katrin Stoll: Nationalsozialistische Gewaltverbrechen im Bezirk Białystok und ihre strafrechtliche Verfolgung in der Bundesrepublik Deutschland (S. 228-238)

Markus Roth: „Ich bin hier König im Land“. Die Kreis- und Stadthauptleute im Generalgouvernement vor und nach 1945 (S. 239-246)

Maren Röger: Fakten über Deutschland? – Die Deutschland-Berichterstattung der polnischen Springer-Boulevardzeitung Fakt (S. 247-256)

Felix Ackermann: Sowjetisierung und Ethnizität: Grodno 1938 – 1961 (S. 257-266)

Przemysław Chojnowski: Dichter des lächelnden Gottes. In Memoriam: Jan Twardowski (1.6.1915 – 18.1.2006) (S. 267-269)

INSTITUTIONEN

Renata Kopyto: Das Nürnberger Haus in Krakau (S. 270-272)

REZENSIONEN

Zauber ohne Berg. Paweł Huelles „Castorp redivivus“ (Matthias Schöning) (S. 273-276)

Jan Fellerer: Mehrsprachigkeit im galizischen Verwaltungswesen (1772-1914). Eine historische-soziolinguistische Studie zum Polnischen und Ruthenischen (Ukrainischen) (Isabel Röskau-Rydel) (S. 276-278)

Thomas Serrier: Provinz Posen, Ostmark, Wielkopolska. Eine Grenzregion zwischen Deutschen und Polen 1848-1914 (Markus Krzoska) (S. 278-279)

Torsten Lorenz: Von Birnbaum nach Międzychód. Bürgergesellschaft und Nationalitätenkampf in Großpolen bis zum Zweiten Weltkrieg (Markus Krzoska) (S. 280-281)

Breslau / Wrocław. Die Architektur der Moderne (Maria Luft) (S. 281-283)

Michael Alberti: Verfolgung und Ermordung der Juden im Reichsgau Wartheland (Markus Roth) (S. 283-289)

Andrea Löw: Juden im Getto Litzmannstadt (Hans-Jürgen Bömelburg) (S. 289-291)

Robert Żurek: Zwischen Nationalismus und Versöhnung. Die Kirchen und die deutsch-polnischen Beziehungen 1945-1956 (Markus Krzoska) (S. 291-293)

Karol Sauerland: Polen und Juden. Jedwabne und die Folgen. (Klaus-Peter Friedrich) (S. 293-295)

Zbigniew Mazur: Centrum przeciwko Wypędzeniom (1990-2005) (Stefan Dyroff) (S. 295-296)

ANNOTATIONEN (S. 297-299)

WICHTIGE NEUERSCHEINUNGEN DES JAHRES 2006 (S. 300-302)